

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Freunde und Förderer unserer Schule!

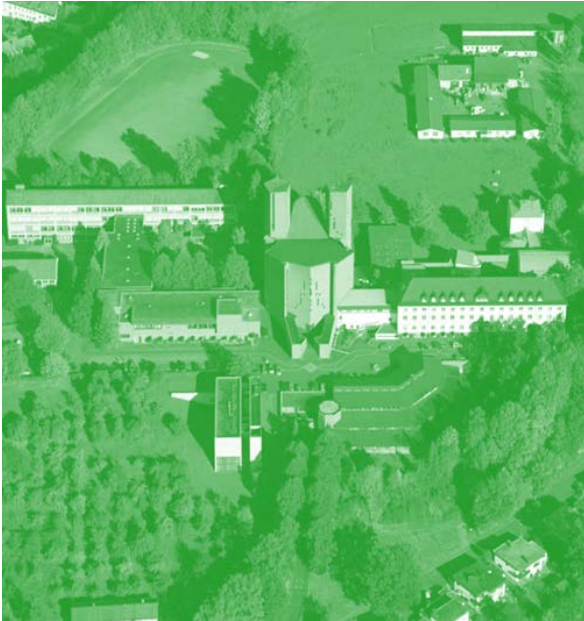
Das neue Schuljahr hat begonnen. Nach den ersten, hektischen Tagen finden sich alle, auch die neuen Schülerinnen und Schüler der Stufe 5 und der Einführungsphase, in die gewohnten Abläufe des Schulalltags ein.

Mit Frau Ranft und Herrn Beitzel konnten wir zwei Kollegen/innen für unsere Schule gewinnen, die nach ihrer Ausbildung bei uns den Start ins Berufsleben wagen. Das Amt des stellvertretenden Schulleiters in der Nachfolge von Dr. Schlüter übt Herr Deckers aus, der vom Mariengymnasium Arnsberg zu uns gewechselt ist. Schon vor den Sommerferien hat er sich zusammen mit Herrn Schlüter, während der Ferien zusammen mit Frau Fuhs und mir in längeren Arbeitssitzungen mit den Besonderheiten unserer Schule auseinandergesetzt und das neue Schuljahr vorbereitet, insbesondere den Stundenplan erstellt. Das gerade begonnene Schuljahr ist dadurch gekennzeichnet, dass wegen des Fortschreitens der Schulzeitverkürzung das insgesamt zu erteilende Unterrichtsvolumen so hoch ist wie nie zuvor. Das ist in personeller, aber auch in räumlicher Hinsicht eine Herausforderung, die aber insgesamt zu bewältigen ist.

Kurz vor den Sommerferien haben wir die endgültige Version des Abschlussberichtes der Qualitätsanalyse überreicht bekommen. Das Ergebnis ist in erster Linie zur schulinternen Auswertung und Weiterentwicklung der schulischen Arbeit gedacht, nicht dazu, Schulen in einer Art Ranking miteinander zu vergleichen. Das für uns sehr erfreuliche Abschneiden ist der Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten zu verdanken. Daher finde ich es angemessen, in einem ausführlicheren Artikel auf die Ergebnisse einzugehen und so allen Interessierten eine Rückmeldung zu geben und auf diesem Weg auch unseren Dank für die Mitarbeit auszudrücken. Eine detaillierte Auswertung des Abschlussberichts wird in den entsprechenden Gremien der Schule erfolgen.

Ihnen und uns wünsche ich einen guten Start in dieses Schuljahr

Ihr
Heinz - J. Plugge



ÜBERBLICK

Rückblick

Betriebserkundungen
DEBEJU-Treffen in Admont
Besuch in Douai
Besuch aus Pannonhalma
Abitur
Partnerschule des DFB
Begrüßung der neuen 5-er
Aufführungen der THEATINER
Schülerwettbewerbe
Letzter Schultag
Abschied:
 Dr. Berthold Schlüter
 Peter Wiegelmann
 Thomas Fildhaut
 Miriam Reichert
„Die Schule hat uns wieder.“
Neubeginn
 Joachim Deckers
 Inga Ranft
 Marius Beitzel
Einführungstage der Stufe EF

BLICKPUNKT

Qualitätsanalyse NRW

AUSBLICK

Termine bis Ende Dezember

KLOSTERBLICK

Gottesdienste
Gastprogramm
+ Achim Busch
Klostertermine

SEITENBLICK

Von der Leichtigkeit des Herzens

Rückblick

25.04.2012

Betriebserkundungen der Stufe Q1

Im Rahmen des Programms zur Vorbereitung auf die Berufswahl besuchten die Schülerinnen und Schüler der Stufe Q1 die verschiedenen Firmen im Hochsauerlandkreis. Nach einer Erkundung des jeweiligen Betriebs endeten die Exkursionen mit einem Rollenspiel, in dem ein Teilnehmer mit einem Vertreter der Firma ein Bewerbungsgespräch führte, das anschließend gemeinsam reflektiert wurde.



13. – 16.05.2012

Treffen der deutschsprachigen benediktinischen Jugend (DEBEJU) im Stift Admont, Österreich

Nach längerer Unterbrechung hatte das Gymnasium des Stiftes Admont Schülerinnen und Schüler deutschsprachiger Benediktiner- und Zisterzienserschulen zu einem Treffen eingeladen. Schülerinnen und Schüler aus folgenden Schulen benediktinischer Prägung nahmen teil: Österreich: Admont, Kremsmünster, Melk, Schlierbach, Seckau, St.Paul, Seitenstetten; Ungarn: Pannonhalma; Schweiz: Disentis, Engelberg; Deutschland: Marienstatt, Münsterschwarzach, Ettal, Seligenthal, Waldsassen, Meschede.



31.05. – 05.06.2012

Besuch einer Schülergruppe in Douai

Der Besuch an unserer Partnerschule St. Jean im nordfranzösischen Douai ist für Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe fester Bestandteil des Sommerhalbjahres. Douai ist eine Schule in der Trägerschaft des Bistums Cambrai und hat benediktinische Wurzeln.



02. – 12.06.2012

Besuch einer Schülergruppe aus Pannonhalma

Auch ein Besuch in oder aus Pannonhalma gehört zum regelmäßigen Programm unserer Schule. In diesem Jahr waren wir Gastgeber. Neben vielen Begegnungen in Gastfamilien und der Teilnahme am Unterricht waren Exkursionen nach Bonn, Köln und Münster besondere Höhepunkte des Programms. Als spezielle Attraktion erlebten die Gäste die Sauerländer Schützenfestzeit.



23.06.2012

Abiturfeier

97 Abiturientinnen und Abiturienten feiern „Prüfung bestanden und Schule ade“!

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für Eure Wege!



02.07.2012

Das Gymnasium der Benediktiner ist neue Partnerschule des DFB

Für das nächste Schuljahr konnten wir eine Vereinbarung mit dem Deutschen Fußballbund abschließen, mit dem Ziel fußballerisch begabte Mädchen und Jungen der Jahrgänge 5 und 6 besonders zu fördern.

Näheres: <http://gymn-benedictinum.de/>

29.06.2012

Begrüßung der Schülerinnen und Schüler der neuen Stufe 5

Lehrerinnen und Lehrer, die Schülerinnen und Schüler der Stufe 5 sowie deren Eltern und die neuen Klassen- und Klosterpaten begrüßten mit einem musikalischen Programm, und einer großen Kaffeetafel die Mädchen und Jungen, die ab Ende August die Klassen 5a und 5b unserer Schule bilden werden. Die „Neuen“ waren zusammen mit ihren Eltern zu einem ersten Besuch in ihre neue Schule gekommen. Bei diesem Anlass wurden auch die Namen der Klassenlehrer/Innen, Klosterpaten und Klassenpaten bekannt gegeben:



Klasse 5a:

Klassenlehrer:

Walburga König,
P. Julian Schaumlöffel OSB

Klosterpate:

P. Julian Schaumlöffel OSB;

Klassenpaten:

Luisa Häger
Imke Hellwig
Jonas Brüggemann,
Robert Bürger

Klasse 5b

Klassenlehrer:

Bernd Kubiak
Marie-Louise Nübold

Klosterpate:

Br. Jan David Machaczek OSB

Klassenpaten:

Christin Albers
Fides Kersting
Patrick Bette
Niclas Keite



02.07 und 03.07.2012

Aufführungen der THEATINER: Nikolai Gogol, Der Revisor

Eine lange und gründliche Probenphase von neun Monaten steckt hinter den beiden Aufführungen von Gogols „Der Revisor“, den die THEATINER zum Schuljahresabschluss auf die Bühne brachten. Gogol will die Brüchigkeit der Gesellschaft zur Entstehungszeit des Stückes spiegeln.

Den THEATINERN gelang es zu zeigen, wie häufig auch heutige Situationen mit Täuschung und Hysterie zu tun haben.

Dem neuen Leiter der Theatergruppe, Peter Schlomberg, ist auch weiterhin eine so gute Hand bei Regie und Motivation der Truppe zu wünschen!

Schülerwettbewerbe

Eine ganze Reihe von Schülern und Lehrern ließ sich neben der Beschäftigung mit dem normalen Unterrichtsprogramm motivieren, an verschiedenen Schülerwettbewerben teilzunehmen. Herausragenden Ergebnisse erzielten:

Bundeswettbewerb Mathematik: Katharina Schlomberg, Niklas Schlomberg

Internationale Junior Science Olympiade in Biologie, Chemie, Physik: David Schmid, Julius Wagner

Entdecken und Verstehen im Evangelischen Religionsunterricht: Grundkurs Evangelische Religion EPH

Sportabzeichenwettbewerb des Hochsauerlandkreises



06.07.2012

Letzter Schultag und Abschied

Schulgottesdienst, Zeugnisausgabe ... und ab in die Sommerferien! – Auch in diesem Jahr bildete das gewohnte Ritual den Abschluss des Schuljahres.

Das Lehrerkollegium traf sich anschließend zur traditionellen „Dienstbesprechung am Ende des Schuljahres“.

Herr Plugge bedankte sich für die engagierte Mitarbeit aller in einem durch zahlreiche außergewöhnliche Belastungen geprägten Schuljahr.

Vor allem aber wurden bei dieser Gelegenheit Herr Dr. Schlüter, Herr Wiegelmann, Herr Fildhaut und Frau Reichert aus dem Dienst an unserer Schule verabschiedet.



Dr. Berhold Schlüter

Herr Schlüter war mit den Fächern Biologie und Chemie schon seit 1978 an unserer Schule tätig, er hat direkt nach Studium und Referendarzeit bei uns begonnen. Seit 1992 war er stellvertretender Schulleiter und hat zwischenzeitlich, wenn das erforderlich war, auch über längere Zeiträume die Aufgaben des Schulleiters mit übernommen. Neben den Dingen, die direkt zu seinem Aufgabenbereich gehören, hat er viele andere wichtige Projekte in unserer Schule angeschoben, begleitet und auf den Weg gebracht. Eines davon – nicht alle können hier genannt werden – das jeden Schüler und Lehrer betrifft und für unsere Schule ganz wichtig ist, ist die Mensa, die sicher ohne ihn nicht in dieser Weise entstanden wäre.

Er ist jetzt in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Wir bedanken uns für das, was er für die Schule und uns alle geleistet hat, und wünschen ihm alles Gute.

Peter Wiegelmann

Herr Wiegelmann war mit den Fächern Latein und Geschichte seit 1981, also über 30 Jahre, praktisch sein ganzes Berufsleben an unserer Schule tätig. In dieser Zeit hat er eine große Zahl von Schülerinnen und Schülern als Tutor, als Klassenlehrer und als Fachlehrer begleitet und betreut. Für alles, was er in dieser Zeit für die Schule und die Schülerinnen und Schüler getan hat, bedanken wir uns sehr und wünschen Ihm für den verdienten Ruhestand alles Gute.

Thomas Fildhaut

Herr Fildhaut hat ein Jahr bei uns die Fächer Englisch und kath. Religion unterrichtet. Er ist zum Schuljahreswechsel wieder zur St. Walburga-Realschule zurückgekehrt. Wir bedanken uns bei ihm für seinen Dienst an unserer Schule. Die Distanz ist ja nicht groß und die beiden Schulen sind eng verbunden, allein dadurch wird der Kontakt bestehen bleiben.

Miriam Reichert

Frau Reichert hat uns für ein halbes Jahr in den Fächern Deutsch und Geschichte ausgeholfen. Sie hat eine feste Stelle an einem anderen Gymnasium gefunden und ist zum dorthin gewechselt. Ihr wünschen wir einen guten Start an ihrer neuen Schule.

Schuljahr 2012/13

22.08.12

Schuljahresauftakt

„Die Schule hat uns wieder.“: Gemeinsames Morgengebet mit den Mönchen der Abtei, neue Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, allgemeines Wiedersehen, neue Stundenpläne ... Was uns das neue Schuljahr bringen wird?

Neubeginn

Joachim Deckers

Herr Joachim Deckers tritt ab Beginn dieses Schuljahres an unserer Schule die Nachfolge von Herrn Schlüter als stellvertretender Schulleiter an.

Er unterrichtet die Fächer Mathematik und Informatik. Bisher war er am Mariengymnasium Arnsberg, ebenfalls einer Schule in kirchlicher Trägerschaft, tätig. Dort hat er schon umfangreiche Erfahrungen im Bereich der Schulverwaltung gesammelt, so z.B. bei der Stundenplanerstellung sowie bei der Oberstufenkoordination. Darüber hinaus war er in seinem Fach Informatik stark in der Lehrerfortbildung engagiert.



Inga Ranft

Frau Inga Ranft verstärkt unser Kollegium in den Fächern Deutsch und Englisch. Nach dem Studium in Marburg und dem Referendariat an einem Gymnasium in Krefeld tritt sie jetzt ihre erste „richtige“ Stelle an unserer Schule an.



Marius Beitzel

Herr Marius Beitzel unterrichtet ab diesem Schuljahr die Fächer Geschichte sowie Sozialwissenschaften/Politik. Auch für ihn ist diese Stelle an unserer Schule nach dem Studium und Refendariat in Siegen der Einstieg in den Lehrerberuf.





22.08. – 24.08.12

Einführungstage der Stufe EF in Hardehausen

Die 85 Schülerinnen und Schüler der neuen Einführungsstufe fahren direkt nach dem Eröffnungsgottesdienst für drei Tage ins Jugendhaus Hardehausen. Es geht dort ums Kennenlernen untereinander und um eine Einführung in die Arbeitsweise der Oberstufe.



„Qualitätsanalyse NRW“ am Gymnasium der Benediktiner

Eine Reihe von Schulen in NRW haben die Prozedur schon hinter sich, bei vielen steht sie in der nächsten Zeit noch bevor: Die Qualitätsanalyse (kurz: QA) soll Schulen einen Spiegel vorhalten. Sie soll ihnen zeigen, wo sie in ihrer Entwicklungsarbeit im Moment stehen; sie soll die praktische Arbeit, die getan wird, in den Fokus nehmen; sie soll aber vor allem den Entwicklungsbedarf aufzeigen und damit Anleitung und Hilfe für den weiteren Entwicklungsprozess liefern.

Für Schulen in staatlicher Trägerschaft ist die Teilnahme an der QA verpflichtend. Schulen in privater Trägerschaft können sich freiwillig am Verfahren beteiligen. Wir haben schon vor etwa zwei Jahren unsere Bereitschaft zur Beteiligung an einem erweiterten Verfahren bekundet, das in Zusammenarbeit zwischen dem Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW und den fünf (Erz-) Bistümern des Landes entwickelt wurde. Dieses erweiterte Verfahren beinhaltet die an öffentlichen Schulen verbindliche QA, berücksichtigt aber durch zusätzliche Kriterien und durch die Zusammensetzung der Bewertungskommission das besondere Profil und den besonderen Anspruch von Schulen in Trägerschaft der katholischen Kirche.

Die QA kündigt sich relativ kurzfristig an: Uns erreichte der Anruf Ende Januar 2012. In einem ersten Arbeitsschritt müssen dann innerhalb von 6 – 8 Wochen umfangreiche Dokumente über die schulische Arbeit, das sogenannte Schulportfolio, bereitgestellt werden. Mehrere prall gefüllte Ordner sowie eine CD, die bis zum Rand gefüllt war, wurden Mitte März dem ersten Qualitätsprüfer, Herrn OStD i.K. Stefan Zingler, übergeben. Bei dieser Gelegenheit fand auch die Besichtigung des Schulgebäudes und – geländes sowie ein Interview mit Abt Dominicus als Träger der Schule statt. In der ersten Maiwoche kam dann die Bewertungskommission für drei Tage an unsere Schule, um sich auch im Alltagsbetrieb ein Bild von der Schule zu machen. Weitere Mitglieder der Kommission waren Herr LRSD Ewald Peuker, Leiter des Dezernates 4Q (Qualitätsanalyse) bei der Bezirksregierung Arnsberg, Herr Heier (Bezirksregierung Arnsberg) als pädagogischer Mitarbeiter sowie Geistlicher Rat Clemens Lübbers aus der Schulabteilung des Bistums Münster als Gast. In diese drei Tage fielen etwa 50 Unterrichtshospitationen, verteilt auf möglichst viele Stufen, Fächer und Lehrkräfte. Dazu kamen Interviews mit einer Gruppe von Schülern, einer Elterngruppe, den Verantwortlichen für die Schulpastoral, den Sekretärinnen, dem Hausmeister, der Schulsozialarbeiterin und nicht zuletzt der Schulleitung.

Alle diese Einzelelemente fließen ein in eine Gesamtbewertung der Schule, die in 7 Qualitätsbereichen 31 Qualitätsaspekte, aufgesplittet in 163 einzelne Kriterien in den Blick nimmt. Eine vorläufige Rückmeldung gab Herr Zingler der Schulleitung und anschließend dem Kollegium kurz nach der QA. Der endgültige Bericht liegt uns mittlerweile vor. Dieser Bericht wird in den schulischen Gremien vorgestellt; dort wird dann auch beraten werden, wo die Schwerpunkte der schulischen Entwicklung in der nächsten Zeit liegen werden.

Ein bewertendes Verfahren wie die QA beinhaltet ein ideales Bild von Schule, an dem die vorgefundene Realität gemessen werden soll. Wenn man – wie in unserem Fall – die Freiheit hat, sich für oder gegen die Teilnahme am Verfahren zu entscheiden, muss man sich auch mit dem Bild von idealer Schule, das dem Bewertungsschema zugrunde liegt, auseinandersetzen. Im Vorfeld, gerade aber auch bei der Erstellung des Portfolios und während des eigentlichen Prüfverfahrens wurde uns deutlich, dass trotz der Erweiterungen des Verfahrens im Hinblick auf den besonderen Auftrag katholischer Schulen an einigen Stellen Inkohärenzen bleiben. Es ist also wichtig und notwendig, den Bericht der QA auch unter dem Aspekt zu lesen, inwieweit wir die dort gemachten Anmerkungen auf dem Hintergrund unserer besonderen Position für wichtig und relevant halten.

So muss man zum Beispiel konstatieren, dass der Kriterienkatalog der QA die Bedeutung kooperativer Lernformen sehr stark in den Vordergrund stellt, während die Fachlichkeit des Unterrichts nicht in den Blick genommen wird. Zu verstehen ist das vielleicht vor dem Hintergrund, dass das Instrument QA insgesamt genutzt wird, um Schul- und Unterrichtsentwicklung in NRW gezielt in eine bestimmte Richtung zu lenken. Dazu ist es vielleicht erforderlich, bestimmte Zielvorstellungen durch die vorgegebenen Kriterien überhöht zu repräsentieren.

Was kann man – in einer sehr vorläufigen Analyse – über die Ergebnisse unserer Schule sagen? Wir sind froh und sehen es zunächst einmal als eine Bestätigung unserer Arbeit, dass wir ein

insgesamt sehr positives Ergebnis erreicht haben. Die Bewertung findet so statt, dass eine Zuordnung zu vier Stufen vorgenommen wird:

Stufe 4:	vorbildlich	Die Schule erfüllt alle oder nahezu alle Teilkriterien dieses Qualitätsaspektes optimal oder gut
Stufe 3:	Eher stark als schwach	Die Schule weist in diesem Qualitätsbereich mehr Stärken als Schwächen auf. Die Schule kann die Qualität einiger Qualitätskriterien noch weiter verbessern, die wichtigsten werden erfüllt.
Stufe 2:	Eher schwach als stark	Die Schule weist bei diesem Qualitätsaspekt mehr Schwächen als Stärken auf; die wesentlichen Qualitätskriterien sind noch verbesserungsfähig.
Stufe 1:	Erheblich entwicklungsbedürftig	Bei allen Qualitätskriterien des Qualitätsaspektes sind Verbesserungen erforderlich.

Von den 31 im Qualitätstableau enthaltenen Qualitätsaspekten werden drei im jetzigen Verfahren nicht bewertet. Bei den 28 verbliebenen Aspekten wurde mehr als die Hälfte als vorbildlich eingestuft, lediglich einer als „eher schwach als stark“, beim Rest finden wir uns auf Stufe 3 wieder. Anhand des detaillierteren endgültigen Berichtes wird es nun darauf ankommen, in den zuständigen Gremien der Schule Entwicklungsbereiche für die Arbeit in der nächsten Zeit zu definieren.

AUSBLICK

Termine bis Ende Dezember

- 10.09. – 14.09.12 **„Schule im Kloster“ der Stufe 5 in der OASE**
- 10.09. – 14.09.12 **Erste Sitzungen der Klassenpflegschaften**
Nähere Informationen über die Klassen- und Stufenlehrer
- 25.09.12 **Erste Sitzung der Schulpflegschaft**
- 21.09.12 **Sternwanderung**
- 26.09.12 **Themenabend: Die Bitten des „Vater Unser“**
Näheres: <http://gymn-benedictinum.de/divpdf/themenabende.pdf>
- 29.09. – 05.10.12 **Gäste aus Ealing**
Die Jahrgangsstufen der Mittelstufen empfangen Gäste aus dem Gymnasium der Abtei Ealing in London, das sie im Frühjahr besucht haben.
- 05.10. – 07.10.12 **Benediktinisches Elternforum in Münsterschwarzach: „Wurzeln und Flügel“**
Näheres: <http://gymn-benedictinum.de/elternundschule/flyermsschwarzach.pdf>
- 08.10. – 20.10.12 **Herbstferien**
- 31.10.12 **Schulgottesdienst zum Allerheiligenfest (07.30 Uhr)**
- 01.11. / 02.11.12 **Allerheiligen und unterrichtsfreier Tag an Allerseelen**
- 10.11.2012 **Ausstellungsbesuch „Marc Chagall und die Bibel“ Picasso-Museum, Münster**
Näheres: <http://gymn-benedictinum.de/divpdf/themenabende.pdf>
<http://www.kunstmuseum-picasso-muenster.de/ausstellungen/vorschau/2012-marc-chagall-und-die-bibel/>
- 16.11. / 17.11.12 **Elternsprechtage**
Anmeldebögen werden von den Klassen- und Stufenlehrern etwa eine Woche vorher ausgeteilt.
- Elternbasar**
Helfer/-innen gesucht!

Nähere Hinweise über von den Klassen- und Stufenlehrern zu Beginn des Schuljahres ausgeteilte Flyer.

- 11.12.12 **Informationsabend für Eltern, die für ihre Kinder an der Jahrgangsstufe 5 im kommenden Schuljahr interessiert sind.**
Näheres: <http://gymn-benedictinum.de/> und in Infoblättern, die im November durch die Grundschulen verteilt werden
- 12.12.12 **Adventlicher Abendgottesdienst
19.30 Uhr in der Krypta der Abteikirche**
Näheres: <http://gymn-benedictinum.de/divpdf/themenabende.pdf>
- 20.12.12 **Schulgottesdienst zum Advent**
- 21.12.12 – 06.01.13 **Weihnachtsferien**

KLOSTERBLICK

Gottesdienste

werktags

05.30 Uhr - Matutin
06.45 Uhr - Laudes
12.45 Uhr - Mittagshore
17.45 Uhr - Werktagmesse;
im Anschluss: Vesper
20.15 Uhr - Komplet (freitags um 19.40 Uhr)

samstags

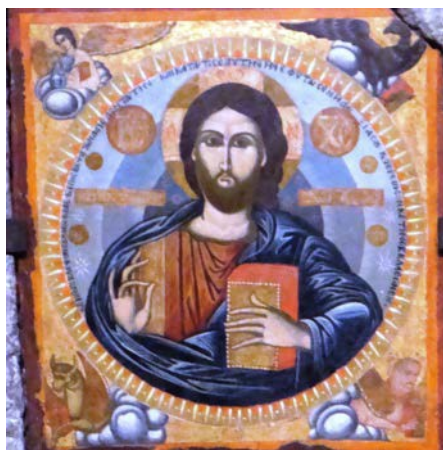
05.30 Uhr – Matutin
06.45 Uhr - Laudes
12.45 Uhr - Mittagshore
17.00 Uhr - Vorabendmesse
(am 1. Samstag des Monats im Kirchenzentrum)
18.30 Uhr - Vesper
20.15 Uhr – Komplet

sonntags

06.45 Uhr - Matutin und Laudes
09.30 Uhr – Sonntagshochamt
11.45 Uhr - Mittagshore
17.45 Uhr – Vesper mit eucharistischem Segen
20.15 Uhr - Komplet

Besondere Gottesdienste:

[www://koenigsmuenster.de/abtei/moeneche/spirituell/gottesdienst](http://www.koenigsmuenster.de/abtei/moeneche/spirituell/gottesdienst)



Tod von Herrn Achim Busch

Am 13.08.2012 starb – erst 64-jährig - Herr Achim Busch aus Meschede an den Folgen einer schweren Krankheit. Viele Lehrer, Schüler und Eltern kannten Herrn Busch als langjährigen Chef der Klostermosterei und als vielfältig begabten Handwerker, der auch in der Schule an vielen Stellen mitgeholfen hat.

Abteitermine

- 10.09.12 **Abteigespräch mit Ortrud Grön:**
„Glücklichwerden: unsere bleibende Aufgabe – Träume als Wegweiser“
Näheres: <http://www.koenigsmuenster.de/>

- 17.09.12 **40-jähriges Priesterjubiläum von Abt Stephan**
- 25.09.12 **Silbernes Professjubiläum von Br. Antonius und Br. Robert**
(Feier am 23.09.12)
- 03.10. – 20.10.12 **Generalkapitel der Missionsbenediktiner in Damme und St. Ottilien**
- 21.10.12 **Priesterweihe von Br. Robert**
- 25.10.12 **Konzert: Israel Brass**
Näheres: <http://www.koenigsmuenster.de/>
- 29.10.12 **Autorenlesung mit Dr. Rainer Hagencord, Münster:**
„Mensch und Tier sind in der Schöpfung Geschwister –
Ein Beitrag über die Würde der Tiere“
Näheres: <http://www.koenigsmuenster.de/>
- 24.11.12 **Christkönigsfest**
Patronatsfest der Abtei Königsmünster
Festgottesdienst: 09.30 Uhr
- 30.11. / 01.12.12 **Adventlicher Klostermarkt**
Näheres: <http://www.koenigsmuenster.de/>
- 16.12.12 **Abteikonzert:**
J.S. Bach, Weihnachtsoratorium 1-3
Näheres: <http://www.koenigsmuenster.de/>

SEITENBLICK



Von der Leichtigkeit des Herzens

„Wenn es in der Schule des Lebens mal eng und hart wird, verlier nicht das Vertrauen in deinen Weg, erst recht nicht, wenn du merkst, dass die eigene Kraft allein nicht ausreicht und du Hilfe brauchst. Gerade dann geh geduldig Schritt um Schritt weiter. Vertrau darauf, dass unterwegs dein Herz wachsen wird. Und auf einmal, und ohne dass du weißt wie, gehst du den Weg, den Gott dir unter die Füße legt, in der unbeschreiblichen Leichtigkeit der Liebe.“

nach: Vorwort der Benediktsregel, 45-49

Impressum

Gymnasium der Benediktiner in Meschede
Heinz-J. Plugge
P. Klaus-Ludger Söbbeler OSB Klosterberg 7
59872 Meschede
Tel. 0291/99680
<http://www.gymn-benedictinum.de>